



Mit **GRUNDSCHULKINDERN** über **MEDIENKONSUM** sprechen

Soziale
Medien

Smartphone

Cybermobbing

Likes

Fake News

über Medienkonsum sprechen

**Geschichten, Bildkarten, Unterrichts-
anregungen und Kopiervorlagen
zur Förderung der Medienkompetenz**





Mit **GRUNDSCHULKINDERN**
über **MEDIENKONSUM**
sprechen

**Geschichten, Bildkarten, Unterrichts-
anregungen und Kopiervorlagen
zur Förderung der Medienkompetenz**

Impressum

Titel

Mit Grundschulkindern über Medienkonsum sprechen
Geschichten, Bildkarten, Unterrichts Anregungen und Kopiervorlagen
zur Förderung der Medienkompetenz

Autorin

Nina Wilkening

Umschlagmotive

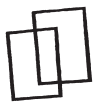
Sprechblasen © lliveinOctober – Shutterstock.com
Kinder © Anchalee Ar – Shutterstock.com

Illustrationen/Fotos Innenteil

s. Copyrightnachweis am Bild
Sprechblasen oben © lliveinOctober – Shutterstock.com

Druck

Athesia Druck GmbH, Bozen, IT



Verlag an der Ruhr
Mülheim an der Ruhr
www.verlagruhr.de

Geeignet für die Klassen 3–4

Urheberrechtlicher Hinweis

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen oder außerhalb dieser Bedingungen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Im Werk vorhandene Kopiervorlagen dürfen vervielfältigt werden, allerdings nur für Schüler*innen der eigenen Klasse/des eigenen Kurses. Die dazu notwendigen Informationen (Buchtitel, Verlag und Autorin) haben wir für Sie als Service bereits mit eingedruckt. Diese Angaben dürfen weder verändert noch entfernt werden. Die Weitergabe von Kopiervorlagen oder Kopien (auch von Ihnen veränderte) an Kolleg*innen, Eltern oder Schüler*innen anderer Klassen/Kurse ist nicht gestattet.

Der Verlag untersagt ausdrücklich das Herstellen von digitalen Kopien, das digitale Speichern und Zurverfügungstellen dieser Materialien in Netzwerken (das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien außerhalb der gesetzlichen Grenzen. Kein Verleih. Keine gewerbliche Nutzung.

Näheres zu unseren Lizenzbedingungen können Sie unter www.verlagruhr.de/lizenzbedingungen/ nachlesen.

Bitte beachten Sie zusätzlich die Informationen unter www.schulbuchkopie.de.

Soweit in diesem Produkt Personen fotografisch abgebildet sind und ihnen von der Redaktion fiktive Namen, Berufe, Dialoge u. Ä. zugeordnet oder diese Personen in bestimmte Kontexte gesetzt werden, dienen diese Zuordnungen und Darstellungen ausschließlich der Veranschaulichung und dem besseren Verständnis des Inhalts.

© Verlag an der Ruhr 2022

ISBN 978-3-8346-6088-6

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
---------------	---

Geschichten und Unterrichtseinheiten

1 Was sind Medien?		9 Soziale Netzwerke	
Geschichte: Was sind denn bitte Medien?	6	Geschichte: Das Klassentreffen	38
Unterrichtseinheit	7	Unterrichtseinheit	39
2 Geschichte der Medien		10 Das Internet vergisst nie	
Geschichte: Alles wie immer?!	10	Geschichte: Das Internet vergisst nie	42
Unterrichtseinheit	11	Unterrichtseinheit	43
3 Zeit für Medien		11 Videoplattformen	
Geschichte: Das ist doch unfair	15	Geschichte: Tutorials	48
Unterrichtseinheit	16	Unterrichtseinheit	49
4 Computer- und Konsolenspiele		12 Cybermobbing	
Geschichte: Zocken ist doch kein Hobby	19	Geschichte: Was ist bloß mit Anton los?	53
Unterrichtseinheit	20	Unterrichtseinheit	54
5 Umgang mit dem Computer		13 Cybergrooming	
Geschichte: Ein Computer für Alex	22	Geschichte: Gefahren im Internet	56
Unterrichtseinheit	23	Unterrichtseinheit	57
6 Handy-Regeln		14 Berufswunsch Influencer*in	
Geschichte: Opa, leg doch mal		Geschichte: Es ist nicht alles Gold,	
das Handy weg!	26	was glänzt	60
Unterrichtseinheit	27	Unterrichtseinheit	61
7 Kurznachrichtendienste		15 News und Fake News: Wahr oder falsch?	
Geschichte: Vertrauen ist gut –		Geschichte: Fiese Falschmeldungen	65
Kontrolle ist besser?	30	Unterrichtseinheit	66
Unterrichtseinheit	31	16 Streamingdienste	
8 Nachrichten besser verstehen: Das bedeuten Emoticons		Geschichte: Zu jeder Zeit sendebereit	70
Geschichte: Ach, so war das gemeint!	34	Unterrichtseinheit	71
Unterrichtseinheit	35		
Medienwörter – Wortspeicher	76		
Elternbrief	79		

Vorwort

Liebe Leser*innen,

Medien, wie Handys, Computer, Fernseher und Radio, aber genauso auch Bücher und Zeitungen, sind aus unserem Alltag und dem unserer Kinder nicht mehr wegzudenken. Die heutige Generation wächst unter vollkommen anderen medialen Bedingungen auf, als ihre Eltern und Großeltern dies taten. Häufig kommt es in Familien deshalb zu Missverständnissen und Streitigkeiten. Oft fühlen sich Erziehungsberechtigte überfordert, weil sie nicht wissen, wie sie ihren Kindern Grenzen im Medienkonsum setzen sollen, ohne sie gegenüber ihren Freund*innen zu benachteiligen oder Zurückweisungen zu riskieren. Kinder und Jugendliche machen andererseits sehr frühzeitig Erfahrungen, die noch nicht ihrem Alter entsprechend sein können. Sie wissen häufig nicht, wie sie eine Situation einschätzen sollen, trauen sich aber auch nicht immer, um Hilfe zu bitten. Ein medienpädagogischer Unterricht kann hier die Lücke zwischen Kindern und Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten schließen, indem er auf kindgerechte Weise Themen anspricht, Wissen vermittelt und den Schüler*innen die Möglichkeit gibt, über Probleme und Fragestellungen zu sprechen.

Ziel dieses Buches ist es, das Gespräch über Medien anzuregen, Hinweise auf einen angemessenen Medienkonsum zu geben und vor Risiken zu warnen. Es wird bewusst kein erhobener Zeigefinger zum Einsatz kommen, denn die Heranwachsenden sollen zum reflektierten Umgang mit Medien angeregt werden und dazu gehört auch, eigene Entscheidungen im Rahmen der altersangemessenen Möglichkeiten zu treffen.

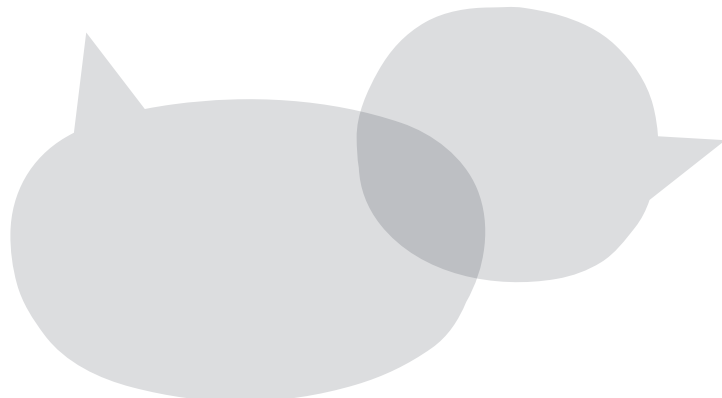
Zum Aufbau des Buches

Dieses Buch beinhaltet 16 komplett ausgearbeitete Stundenvorschläge zu wichtigen medienpädagogischen Themen. Der Begriff „Medien“ bezieht sich dabei nicht nur auf die „neuen“ Medien, sondern möchte auch daran erinnern, dass Printmedien und Fernsehen ebenfalls zur Unterhaltung, Wissensaneignung oder Entspannung dienen können. Bei der Ausarbeitung der Stunden wurde darauf geachtet, dass Sie außer den im Buch abgedruckten Arbeitsblättern und den dazugehörigen Bildkarten keine weiteren Materialien benötigen und die Vorarbeit sich zumeist auf das Kopieren der Materialien beschränkt.

Jede der 16 Stunden beginnt mit einer Geschichte, zu der Sie als stummen Impuls eine farbige Bildkarte erhalten. Die Geschichte und die Bildkarte sollen Ihnen helfen, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.

An das Gespräch schließt sich eine Arbeitsphase an. In der Stundenbeschreibung finden Sie genaue Hinweise für Arbeitsphasen, die allein, zu zweit oder in der Kleingruppe durchgeführt werden. Jede Stunde endet mit einer Abschlussphase.

Die Stunden sind auf 45 Minuten ausgelegt und können unabhängig voneinander oder als Einheit zum Thema „Medien“ durchgeführt werden.



Zu jeder Stunde finden Sie folgende Angaben:

- ◆ Darum geht's
- ◆ Materialliste
- ◆ Vorbereitung
- ◆ Unterrichtsverlauf
- ◆ ggf. Hinweise für die Lehrperson

Am Ende des Buches finden Sie zusätzliche Materialien, die Sie optional einsetzen können:

- ◆ Die **Wortspeicher-Vorlagen** für den sprachsensiblen Fachunterricht ermöglichen es Ihnen, Kinder mit Unterstützungsbedarf und das Deutsch-als-Zweitsprache-Lernen optimal zu fördern. Zum Thema „Medien“ gibt es einige Fachausdrücke, sodass alle Schüler*innen von Wortspeicherplakaten, die im Klassenzimmer aufgehängt werden, profitieren. Alternativ können Sie die Vorlagen auch in DIN-A4-Größe für die Unterlagen der Kinder kopieren.
- ◆ Der **Elternbrief** kann zu Beginn der Einheit herausgegeben werden. Er soll das Gespräch zu Hause anregen und auch die Erziehungsberechtigten dafür sensibilisieren, dass ein reflektierter Umgang mit Medien nur dann erfolgen kann, wenn Kinder bei diesem Thema von Schule und Elternhaus an die Hand genommen werden, vor Gefahren geschützt werden und jederzeit die Möglichkeit bekommen, sich rückzuversichern und bei Fehlverhalten oder Unsicherheiten Unterstützung erfahren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schüler*innen viel Freude bei den Gesprächen über Medien!

Ihre Nina Wilkening

Der Verlag an der Ruhr legt großen Wert auf eine geschlechtergerechte und inklusive Sprache. Daher nutzen wir das Gendersternchen, um sowohl männliche und weibliche als auch nichtbinäre Geschlechtsidentitäten einzuschließen. Alternativ verwenden wir neutrale Formulierungen. In Texten für Schüler*innen finden sich aus didaktischen Gründen neutrale Begriffe bzw. Doppelformen. An einzelnen Stellen in diesem Buch verzichten wir auf das Gendern. Dies ist eine Einzelfallentscheidung aus didaktischen Gründen und ist in keinem Fall ausschließend oder diskriminierend zu verstehen.